

Forschen Sie mit am Rechtsrahmen für Klimaschutz und Energiewende

Die Stiftung Umweltenergierecht mit Sitz in Würzburg ist eine rechtswissenschaftlich ausgerichtete Einrichtung, die das Ziel verfolgt, den Rechtsrahmen für die Dekarbonisierung der Energiewirtschaft zu erforschen und weiterzuentwickeln. Die Stiftung Umweltenergierecht fungiert durch ihre fachliche Expertise und inhaltliche Unabhängigkeit als rechtspolitischer Berater. Sie entwickelt in interdisziplinären Forschungsvorhaben konkrete Lösungsansätze für die verantwortlichen Planer und Akteure der Energiewende in Deutschland und der Europäischen Union, u.a. für die Bundesregierung, Landesregierungen und die EU-Kommission.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Volljuristen als Wissenschaftlichen Referenten (w/m) für das Forschungsgebiet *Recht der erneuerbaren Energien und Energiewirtschaft*

(Unbefristete Stelle in Vollzeit oder Teilzeit)

Was erwartet Sie?

Sie erwartet ein kreatives Team mit flachen Hierarchien, das sich mit einem der dynamischsten Fachgebiete unserer Zeit beschäftigt. Bei der Mitarbeit im Forschungsgebiet Recht der erneuerbaren Energien und Energiewirtschaft gehört zu Ihren Arbeitsbereichen im Schwerpunkt die Mitarbeit an interdisziplinär aufgestellten Projekten, vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie unterstützen das im Energierecht federführende Bundesministerium in aktuellen Evaluierungs- oder Gesetzgebungsvorhaben mit rechtswissenschaftlicher Expertise. Im Zentrum stehen dabei das EEG samt Verordnungen, das KWKG, Normen des Energiewirtschaftsrechts im Hinblick auf Flexibilität und Sektorenkopplung sowie Verfassungs- und Europarecht.

Weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit ist das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte langjährige Forschungsvorhaben Norddeutsche Energiewende 4.0 – NEW 4.0. In einem großen Konsortium aus Wissenschaft und Unternehmen sollen Lösungen für eine klimafreundliche, effiziente und sichere Energieversorgung erprobt werden. Gemeinsam mit dem Projektteam untersuchen Sie die im Projekt geplanten neuen Anwendungsfälle in rechtswissenschaftlicher Sicht, um Vorschläge für eine Umgestaltung des bestehenden Rechtsrahmens zu unterbreiten.

In beiden Arbeitsbereichen erarbeiten Sie im Team Ergebnisse, die Sie gegenüber dem Forschungskonsortium, Ministerium und der Fachöffentlichkeit in Gutachten, Stellungnahmen, Regelungsvorschlägen und Vorträgen vor- und zur Diskussion stellen. Dazu gehört auch die Konzeption und Erarbeitung von Veröffentlichungen sowie die fachliche Vorbereitung und Durchführung von Workshops und anderen Veranstaltungsformaten.

Daneben unterstützen Sie die Projektleitung auch bei Koordination der Vorhaben und eingebundenen Mitarbeiter.

Die Vergütung der unbefristeten Stelle erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (Entgeltgruppe 13). Als Wissenschaftlichen Referenten (m/w) führen wir Sie an die Übernahme von Projektverantwortung heran und eröffnen Ihnen – bei entsprechender Eignung – die Möglichkeit der Übernahme von Aufgaben der Projektleitung bei höherer Vergütung.



Was erwarten wir von Ihnen?

Sie haben zwei juristische Staatsexamen abgelegt, möglichst mit der Note „vollbefriedigend“ oder besser. Sie haben möglichst eine abgeschlossene Promotion oder bereits einschlägige Berufserfahrung gesammelt. Sie verfügen über Kenntnisse im Recht der erneuerbaren Energien und Energiewirtschaft oder bringen die Bereitschaft mit, sich intensiv in diese Gebiete einzuarbeiten. Sie haben die Fähigkeit zum eigenständigen und konzeptionellen Arbeiten, Freude und Interesse am wissenschaftlichen sowie interdisziplinären Arbeiten und zeichnen sich durch Kontaktfreude, Eigeninitiative, schnelle Auffassungsgabe, Sprachgewandtheit und sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift aus.

Wie können Sie sich bewerben?

Ihre Bewerbung mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 2017-002** in einem pdf-Dokument **bis zum 03. März 2017** an *Annette Müller* (annette.mueller@stiftung-umweltenergierecht.de), die Ihnen auch für Rückfragen gerne zur Verfügung steht. Wir freuen uns, in Ihrer Bewerbung mehr über Ihre Vorstellungen zu einer Zusammenarbeit zu erfahren.

Würzburg, 31. Januar 2017

